

Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Stabsstelle Planfeststellung
Herrn Röder
Göttinger Chaussee 76A
30453 Hannover

**Genehmigungen
Freileitungsprojekte Nord
G-XN-GN**

Unsere Zeichen	G-XN-GN / 700709256
Name	Herr Mike Bonkowski
Telefon	+49 231 5849-15604
Telefax	+49 231 5849-15502
E-Mail	Mike.bonkowski@amprion.net
	DIS: 700723010

10.04.2025

Seite 1 von 4

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

info@amprion.net
www.amprion.net

Aufsichtsratsvorsitzender:
Uwe Tigges

Geschäftsführung:
Dr. Christoph Müller (Vorsitzender)
Dr. Hendrik Neumann
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.: HRB 15940

Bankverbindung:
Commerzbank AG Dortmund
IBAN: DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr.: DE 8137 61 356

Lobbyregister-Nr.:
R002477

EU-Transparenzregister-Nr.:
426344123116-68

**Planfeststellungsverfahren zur
Höchstspannungsleitung Conneforde – Landkreis Cloppenburg – Merzen/Neuenkirchen (BBPIG, Vorhaben 6)
Abschnitt: Landkreisgrenze Osnabrück – Merzen/Neuenkirchen**

5. Planänderung (§43d EnWG)

Sehr geehrte Frau Göbel,
sehr geehrter Herr Röder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 19.09.2024 hat die Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hannover für die

Höchstspannungsleitung Conneforde – Landkreis Cloppenburg – Merzen/Neuenkirchen (BBPIG, Vorhaben 6)
Abschnitt: Landkreisgrenze Osnabrück – Merzen/Neuenkirchen
den Planfeststellungsbeschluss nach §43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) erteilt (Az.: 4123-05020-119).

Mit Schreiben vom 29.04.2024 der Amprion wurden die eingereichten Planfeststellungsunterlagen in Teilen geändert (1. Deckblattänderung). Folgende Planunterlagen wurden durch Amprion ergänzt

1. Anlage 9.5.2 Geräuschprognose Baulärm_DB1
2. Anlage 9.5.3 Handlungskonzept Baulärm_CCM

Mit Schreiben vom 7.11.2024 haben wir die 1. Planänderung beantragt.

Folgende Änderungen wurde eingebracht:

1. Bl. 4260 Änderung von Zufahrten zu BE-Flächen
2. Bl. 4261 Änderung von Zufahrten zu BE-Flächen
3. Bl. 4377 Provisorische LwL Verbindung
4. Bl. 4377 Änderung an Fundamenten
5. Bl. 4377 Änderung von Mastgeometrien
6. Bl. 4377 Änderungen im Kreuzungsverzeichnis
7. Änderungen des Erlaubnisantrags zu Gewässerkreuzungen Kabel
8. Ergänzung der Ersatzaufforstungen Maßnahme 5.2E
9. Änderungen der KÜS-Betriebsdienstgebäude
10. Änderungen auf dem Gelände der KÜS Bohlenbach (Bodennivellierung, Position der Lager, geringfügige Verschiebung der Drosselstände)

Mit Schreiben vom 7.11.2024 haben wir die 2. Planänderung beantragt.

Folgende Änderungen wurde eingebracht:

1. Maßnahme 4.3 ACEF
2. Maßnahme 4.6 ACEF

Mit Schreiben vom 21.02.2025 haben wir die 3. Planänderung beantragt:

Folgende Änderungen wurde eingebracht:

1. Verlängerung der Rodungsperiode bis zum 22.03.2025

Mit diesem Antrag auf Planänderung (5. Planänderung) möchten wir folgende Planunterlagen ändern:

1. Änderung der Fundamente der Maste 1 – 6, sowie 26, 28, 34, 35, 40 und 53
2. Änderung der Beseilung der Bl. 0751 auf 2er Bündel
3. Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Absenkung von Grundwasser und zur Einleitung des entnommenen Grundwassers gemäß §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts für die Änderung der Fundamente aus 1 (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
4. Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Absenkung von Grundwasser und zur

**Einleitung des entnommenen Grundwassers in den
Bohlenbach für die KÜS Bohlenbach gemäß §§ 8, 9
und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasser-
haushalts**

Von der Westnetz haben wir die Anforderung erhalten aufgrund der zu erwartenden höheren Stromrückspeisungen im Bereich der Leitung die Beseilung von einem Einfachseil auf ein 2er Bündel für die 110-kV-Leitung zu ändern. Von dieser Änderung sind um Teil die Mastgeometrien im Bereich der Mitnahme der 110-kV-Leitung betroffen (siehe Pkt. 1 und 2 der obigen Auflistung). Die elektrischen und magnetischen Felder ändern sich hierdurch im betroffenen Bereich nur geringfügig. Im Spannungsfeld der Mast Bl. 4377/39-40 erhöht sich die magnetische Flussdichte um $0,1\mu\text{T}$. Im Spannungsfeld zwischen den Masten Bl. 0751/1046-47 erhöht sich die magnetische Flussdichte um $3,9\mu\text{T}$ und die elektrische Feldstärke um $0,1\text{kV/m}$. Eine korrigierte Berechnung haben wir den Antragsunterlagen beigelegt.

Folgende Planfeststellungsunterlagen sind von dieser Planänderung betroffen:

Unterlage	Anlagenbezeichnung	Seite / Plan	Änderung/Ergänzung
Freileitung Bl. 4377	Anl. 03 PF-Unterlagen Freileitung	Anlage 3.1 Anlage 3.2.2 Anlage 3.3 Anlage 3.4.1 Anlage 3.4.2	Änderung Änderung
Nachweis über die Einhaltung der magnetischen und elektrischen Feldstärken gem. 26. BImSchV	Anlage 8 Immissionsbetrachtung	Anlage 8.2.2 Blatt 1-3 Anlage 8.2.5 Blatt 1-3	Änderung
Gutachten	Anlage 9.8.3	Anlage 9.8.3	Änderung/Ergänzung
Gutachten	Anlage 9.11 (KÜS Bohlenbach)	Anl. 9.11-Bericht Anl. 9.11-Anl. 1.1 Anl. 9.11-Anl. 1.2 Anl. 9.11-Anl. 1.3 Anl. 9.11-Anl. 2.1 Anl. 9.11-Anl. 2.2 Anl. 9.11-Anl. 3.1 Anl. 9.11-Anl. 3.2 Anl. 9.11-Anl. 3.3 Anl. 9.11-Anl. 3.4	Ergänzung

Die 4. Planänderung wird in kürze folgen und inhaltlich die verbleibenden ACEF-Maßnahmen nachreichen. Hier warten wird noch einen Vertragsabschluss, weshalb sich diese verzögert.

Die Amprion GmbH bittet die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung Hannover als zuständige Genehmigungsbehörde um Prüfung, ob für die geplanten Änderungen die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 43d EnWG in Verbindung mit § 76 Abs. 2 VwVfG gegeben sind.

Freundliche Grüße

Amprion GmbH



i.A. Benjamin Zimmermann



i.A. Mike Bonkowski

Anlage(n)

- 3x2 Ordner mit jeweils einem Satz Antragsunterlagen
- 1 Prüfkatalog zur Ermittlung der UVP-Pflicht für Hochspannungsfreileitungen